Logo-Entwicklung 2.0: Selbstversuch von shopbetreiber-blog.de

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt… Nicht zuletzt durch Berichte der IWB und Exciting Commerce sind wir auf Wilogo aufmerksam geworden. Wilogo ist ein Web 2.0-Unternehmen, bei dem man binnen Stunden (!) verschiedene Logo-Entwürfe von Grafikdesignern der Wilogo-Community als Vorschlag erhält. Der Preis dafür beträgt zwischen 300 (für Start-Ups) und 1.500 EUR.

Das klingt so ambitioniert und zugleich vielversprechend, dass wir den Service testen wollen. Aber wir schicken niemanden vor, sondern halten sozusagen "die eigene Haut", sprich *die eigene Website* hin. Wir haben also gerade einen Auftrag zum Logodesign für unseren shopbetreiber-blog.de abgegeben und harren gespannt der Dinge, die da innerhalb von 72 Stunden kommen sollen. Web 2.0 im Selbstversuch sozusagen. Wir berichten im "Live Ticker".

16:37 Uhr – Profil angelegt. Auftrag online beschrieben. Abgesendet.

16:39 Uhr – Login-Daten und Zahlungsbestätigung per E-Mail erhalten. Den aktuellen Status kann man online einsehen.

17:28 Uhr – Ich hatte gerade einen sehr netten Anruf von Wilogo Deutschland und habe ein paar Fakten bekommen: An unserer Logoentwicklung werden Designer auch aus Frankreich arbeiten (von dort kommt Wilogo…), da in Deutschland noch nicht genügend Designer dabei sind. In der Regel sind an einem Projekt zwischen 60 und 100 Grafiker beteiligt. In Frankreich hat man nach eigenen Angaben bisher ca. 11.000 Logos abgeliefert. Nicht schlecht!

18:03 Uhr – Das erste Logo nebst französichen Kommentaren ist da! Für den ersten Versuch gar nicht schlecht:

18:54 Uhr – Next please: Etwas näher am bisherigen Logo…
19:10 Uhr – Und noch eins… **Hier!**
19:26 Uhr – Eine lustige Variante mit vielen Sympathiepunkten:

19:46 Uhr – Die Vorschläge kommen jetzt scheinbar im Minutentakt…
20:36 Uhr – Ein Entwurf, der unserer Internationalisierung nach Belgien zuvorkommt (statt .de endet es mit .be)

Hier kann man alle Logos sehen und bewerten!

Neudeutsch nennt man das Angebot von Wilogo *Crowdsourcing*. Andere interessante Ansätze des Crowdsourcing haben neben Wilogo auch Spreadshirt, LaFraise (Interview beim Fischmarkt) oder Joebiscotte.com.

> *Crowdsourcing is the act of taking a job traditionally performed by a designated agent (usually an employee) and outsourcing it to an undefined, generally large group of people in the form of an open call. (crowdsourcing.com)*

Auch wenn manche Übersetzungen (aus dem Französischen) noch etwas unrund klingen und auch der Anmeldeprozess etwas rumpelt, sind die bisher als Referenzen angegebenen Logos größtenteils beeindruckend. Schön ist das Beispiel des Trusted Shops Mitglieds fotokasten.

Unsere Aufforderung an die Designer-Community, die wir gerade eben um 16:39 Uhr abgeliefert haben, sah wie folgt aus:

> *Hallo, liebe Designer!*
>
> *Zunächst eine kurze Vorstellung des Projekts: Der shopbetreiber-blog.de ist eine Informationsplattform zum Thema "Online-Shopping / E-Commerce" mit stets praxisrelevanten und aktuellen Beiträgen von Rechts-, Marketing und Internet-Experten. Zielgruppe des Blogs sind alle, die mit Online-Shopping zu tun haben: Vor allem Shopbetreiber, aber auch Verbraucher, Agenturen, Softwareanbieter und Anwälte. Schon heute ist das Blog eine vielbesuchte und oft zitierte Plattform, die von den Inhalten und der Aktualität der Beiträge lebt.*
>
> *Was ist die Aufgabe?*
> *Im Zuge einer Überarbeitung der Website shopbetreiber-blog.de soll das Logo / der Schriftzug als zentrales Element neu gestaltet werden. Der Relaunch würde das neue Logo als zentrales Element mit Farbgebung und Anmutung berücksichtigen. Insofern haben Sie bei der Gestaltung des neuen Logos freie Hand und brauchen sich grafisch nicht am bestehenden Auftritt zu orientieren.*
>
> *Wir freuen uns auf Ihre Logovorschläge und Ideen. Für Rückfragen stehen wir über die Plattform jederzeit zur Verfügung. Wenn Ihnen Informationen fehlen oder etwas unstimmig vorkommt, lassen Sie es uns wissen!*

Gebucht haben wir das Paket, bei dem man nach 72 Stunden die Ergebnisse erhalten soll. Jetzt heißt es also: Abwarten. Wir werden natürlich hier im Blog über die Entwürfe und das Fortkommen berichten. Allen Designern, die mitmachen, wünschen wir viel Spaß!